

22. Oktober 2018

Bericht über Struktur und Aktivitäten im Zeitraum 2016-2018

1. Veränderungen im Vorstand

Der Neustädter Jürgen Schart, stv. Landesvorsitzender der Senioren-Union Niedersachsen, wurde in der Mitgliederversammlung am 13. September 2018 einstimmig zum neuen Vorsitzenden der Kreisvereinigung gewählt. Er löste den Langenhagener Eckhard Keese ab, der sich nicht wieder zur Wahl stellte. Auf Grund seiner großen Verdienste wurde Eckhard Keese zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Die Versammlung wählte erstmals Burkhard Kinder zum stv. Vorsitzenden und bestätigte Heidemarie Achilles (stv. Vorsitzende), Horst Böhmer (Schriftführer) und Martin Czogalla (Schatzmeister) in ihren Ämtern. Beisitzer sind: Herbert Enders, Brigitte Hundertmark, Norbert Kruse, Helmut Lohmann, Dietrich Mack, Erika Monicke, Uwe Müller, Wiebke Müller-Knoche, Rüdiger Walter, Jörg Weiland und Hans-Joachim Werner. Ausgeschieden sind Ingrid Seewald und Volker Franzen. Ehrenvorsitzende sind Rolf Diez und Eckhard Keese.

2. Mitgliederstruktur

Ende September 2018 hatte die Kreisvereinigung 435 Mitglieder (2016: 451 Mitglieder). Sie entfallen auf folgende Ortsvereinigungen: Barsinghausen 55 (56), Burgdorf 20 (22), Isernhagen 148 (153), Langenhagen 44 (47), Neustadt 47 (50), Seelze 56 (51), Wedemark 62 (66), ohne OV 3 (6). Die geringere Mitgliederzahl ist nahezu ausschließlich auf Todesfälle bzw. krankheitsbedingte Austritte zurückzuführen. Das Durchschnittsalter der Mitglieder liegt bei 79 Jahren.

3. Aktivitäten

Themen in den 7 Vorstandssitzungen waren die Mitgliederentwicklung und -werbung, Berichte aus den Ortsvereinigungen mit ihren Aktivitäten (Fahrten, Einladungen von Gästen und Referenten, Veranstaltungen, Wahlkampfmaßnahmen) sowie Berichte aus Gremien, denen der alte und neue Vorsitzende angehörten. Seniorenspezifische Schwerpunktthemen wie z.B. Schließung von Bank- und Sparkassenfilialen, Senioren als Opfer krimineller Machenschaften, das Grundsatzprogramm der Senioren-Union der CDU Deutschland, Fragen der DSGVO, die Zuhör-Tour von AKK, die Analysen der Bundes- und der Landtagswahl standen ebenso auf der Agenda.

Der neue Vorstand will sich zunächst mit Fragen des Gesundheits- und Pflegesystems, des bezahlbaren Wohnraums, des Dienstjahres für die jüngere Generation, den Auswirkungen der Digitalisierung auf die Älteren sowie mit Europa und Fragen der äußeren und inneren Sicherheit beschäftigen.

Dank gilt allen Referenten (Mdl's Busemann, Fredermann, Westmann, Dr. Matthiesen, dem Landesvorsitzenden der SUN Hajek, dem Landesvorsitzenden der JU Kuban und dem Bürgermeister Isernhagens Bogya), die unsere Veranstaltungen bereicherten.